



Heute:

10.12.

Machs wie **GOTT** - werde **MENSCHlich!**

Die mit dem Rad die Hilfe bringt!



Susan, Sambia



In Sambia ist das Fahrrad das Glasfaserkabel, und Susan ist die Botschaft. Manchmal ist Letztere gut, öfter schlecht. Drei ihrer Klienten sind in den letzten Jahren gestorben, Susan hat alle drei begraben. Die Friedhöfe erkennt man

nicht beim Vorbeifahren. Für das ungeschulte

Auge sehen sie bloß aus wie unbestellte Felder.

Hinweise, Zitate:



Susan mit Ehepaaren

HIV, Krankheit, Armut: Wenn das nächste Krankenhaus 40 Kilometer entfernt ist, wird das Fahrrad zum Überlebensmittel. Wie Caregiver (Krankenpflegerin) Susan das Leben meistert und dabei auch noch lachen kann. Sambia steht knietief in der Katastrophe und lächelt dennoch. „Ich lebe positiv“, sagen die Menschen, und dieser Satz charakterisiert das ganze Land. Das „World Factbook“ weist für den Staat im südlichen Drittel Afrikas eine durchschnittliche Lebenserwartung von 52 Jahren aus, das bedeutet Platz 207 unter 221 Staaten auf der Welt. Jede Frau bringt im Schnitt sechs Kinder zur Welt. Eine Million von geschätzten 14 Millionen Sambiern ist HIV-positiv. So weit, so schlimm. Ein Stück westlich von Chibombo, dort, wo geteerte Straßen nur eine Fata Morgana sind und selbst die zerbombten Wellblechpisten purer Savanne weichen, wohnt **Susan**. Susan ist 39 Jahre alt. Viele der Menschen, die ihr begegnen, sind schwer krank. Ein paar sind dem Tod deutlich näher als dem Leben. Susan ist ein zartes Persönchen mit heller Stimme. Ihren Mann hat sie bereits vor Jahren verloren. Ihre beiden Söhne sind nach westlichen Maßstäben volljährig. Gemeinsam mit ihrer Mutter bewirtschaftet sie ein paar Felder. Mais, Erdnüsse, Süßkartoffeln...Mit ihrer Tante, die mit ihrer Familie in der Lehmhütte nebenan wohnt, teilt Susan einen Pflug. Zugtier dafür gibt es keines mehr. Beide Kühe sind verendet. Aber Susans wichtigster und wertvollster Besitz ist ein Fahrrad der Marke Buffalo: gemuffter Stahlrahmen, keine Schaltung, zwanzig Kilo schwer. Die Hilfsorganisation World Bicycle Relief, die Fahrräder zu Menschen bringt, die der Gesellschaft Gutes tun, hat Susan das Rad für zwei Jahre geborgt, dann ging es in ihr Eigentum über. Susan betreut als Caregiver die Kranken in ihrer Gegend, ein Mittelding zwischen Krankenpflegerin und Sozialarbeiterin, sie bringt Medizin, spricht mit ihnen, befördert sie am Gepäckträger ins Krankenhaus, das vierzig Kilometer vom Dorf entfernt ist. Ihr Rad hat keine Bremsen mehr, vom Sattel ist bloß das Gestell übrig. Damit ist sie aber für ihre Kranken in 4 Jahren einmal um die halbe Welt gefahren. Susan, der ADVENTMENSCH des Tages.

Susan lebt positiv. Nur anders als viele andere, denen sie beisteht.

Ein Impuls, eine Frage, eine Idee:

Sie fragt nicht, sie hilft, und das allen. Sie kommt und packt an. Fährt mit dem Rad zu den Menschen. Ein **ADVENTMensch eben.**